

Hoesch-Whirlpoolwannen mit VENTURI-WHIRLPOOL-SYSTEM DELUXE, Steuerung VDL 2



HD 7

Inst.Nr 1091



ALLGEMEINES

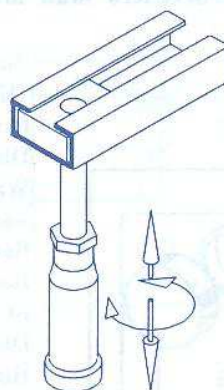
Alle Hoesch-Whirlpoolwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannendrauflage bei (nicht bei runden und ovalen Wannern). Wenn nicht ausdrücklich anders bestellt, wird die Hoesch-Whirlpoolwanne grundsätzlich in "Rechtsausführung" geliefert, d. h., vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur gesehen, sind Pumpe und Steuerung rechts angeordnet. Ausnahmen: Atlantis, Laconda, grundsätzlich in Linksausführung. Bei Amalfi ist die Technik immer vorne mittig angeordnet, bei Delta 1300 sind Pumpe (links) und Steuerung (rechts) getrennt angeordnet, d. h., bei diesen Modellen wird nicht zwischen Rechts- und Linksausführung unterschieden.

Zu beachten:

- Lieferung sofort nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Transport- oder Zwischenlagerungsschäden kann keine Haftung übernommen werden.
- Wanne nicht am vorinstallierten Rohrsystem anheben!! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete System-Komponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßigen Verschmutzungen schützen.
- Es ist darauf zu achten, daß die einzelnen System-Komponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

AUFSTELLUNG/MONTAGE

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern.



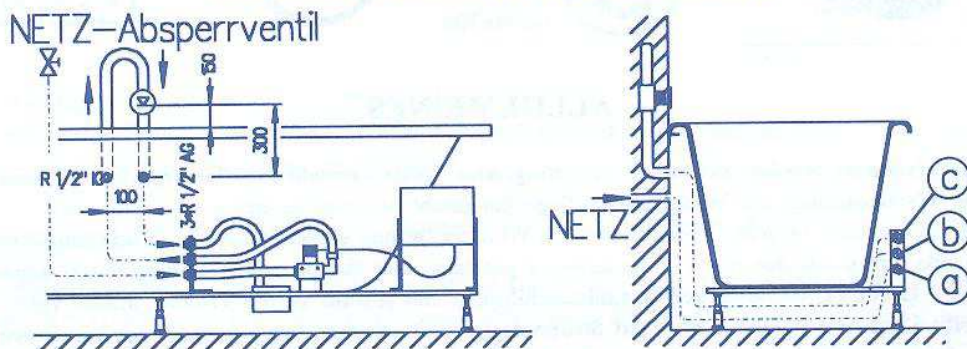
Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eckenbau ermöglichen, sind zur Wannendrauflage die beiliegenden Wandkonsolen gem. Montageanweisung zu montieren. Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ist ein handelsübliches Wandanschlußprofil zu verwenden. Bei der Montage ist darauf zu achten, daß die Verkleidung den Wannenrand unterstützt!

Aufstellung/Montage (Zubehör)

Einheit für Nach-/Zwischenspülung (Art.-Nr. 6969),
Rohrunterbrecher für Unterputzanordnung (Art.-Nr. 6962).

Bei Bestellung mit Zubehör "Einheit für Nach-/Zwischenspülung" ist das System zusätzlich zur Grundausstattung um ein "Magnetventil Nachspülen" erweitert. Alle internen Verbindungsleitungen sind vorinstalliert. Für bauseitigen Anschluß sind drei Fittings mit jeweils R 1/2" AG vorgesehen. Diese sind gemäß Schema-Darstellung auf dem Untergestell vor dem Ablaufbereich angeordnet.

Hoesch-Rohrunterbrecher für Unterputzanordnung



Einheit für Nach-/Zwischenspülung,
Wannenseitig vorinstalliert.

Bauseits vorzusehende Anschlüsse (min. R 1/2" erforderlich):

Anschluß a (unten): Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Fließdruck 3 - 5 bar.

Anschluß b (Mitte): Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.

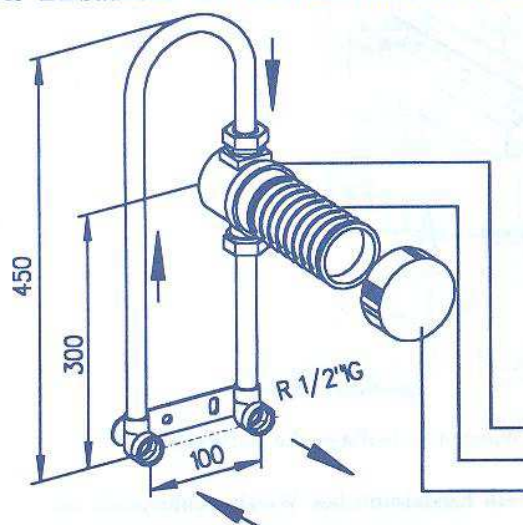
Anschluß c (oben): Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.

ACHTUNG:

Kaltwasseranschluß für Systemspülung über zugängliches Absperrventil (z.B. Unterputzventil) sowie einen bauseits zu installierenden Schmutzfänger. Eine ausreichende Spülung der Rohrleitung nach DIN 1988 ist vor Anschluß durchzuführen!

Eine direkte Verbindung Trinkwasseranlage über ein Magnetventil mit der wannenseitigen System-Spüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gem. DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung gegen Rückfließen des Wanneninhaltes in die Trinkwasseranlage ist ein Rohrunterbrecher der Bauform A2 (DN 15 oder DN 20) vorzusehen!!

Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muß mindestens 150 mm über Oberkante Wannenrand betragen!!



Zu empfehlen ist die Verwendung des auf das System abgestimmten "Hoesch-Rohrunterbrechers für Unterputzanordnung" (Art.-Nr. 6962) mit DVGW-Prüfzeichen.

Dieser ist zweckmäßig, gemäß Abbildung, hinter der wandseitigen Wannenseitigen Längsseite zu installieren. Die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen ist mit handelsüblichem flexiblem VPE-Rohr vorzunehmen.

Bei Installation des Rohrunterbrechers außerhalb des Wannenbereiches ist unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes ein Trichterablauf vorzusehen. Die Einbauhöhe von 150 mm über dem Wannenrand ist einzuhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen.

Nach vorne austauschbarer Kunststoff-Einsatz in UP-MS-Gehäuse
Kürzbarer Kunststoff-Aufsatz
Abdeckrosette

"Hoesch-Combi-Plus" (Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlauf-Armatur).

Wasserseitiger Anschluß gem separater "Anweisung für Hoesch-Combi-Plus".

Es ist zu beachten, daß für die Montage dieses Zubehörs ein weiterer Rohrunterbrecher erforderlich ist.

PROBELAUF/WANNENVERKLEIDUNG

Vor Verkleidung ist die Wanne elektrisch anzuschließen (siehe E-Installation) und ein Probelauf durchzuführen. Das System ist auf Funktion und Dichtigkeit zu überprüfen.

Nach dem Probelauf kann die Wannerverkleidung fertiggestellt werden. Zwischen Wannenträndern und Verkleidung ist ein Spalt von 3-4 mm für eine Silikonabdichtung vorzusehen (Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!).

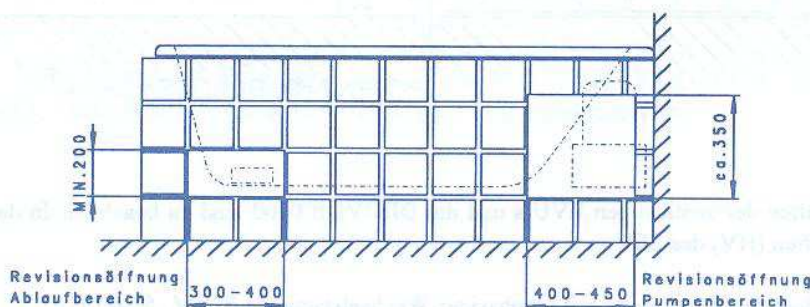
Bei der Verkleidung ist unbedingt zu beachten:

1. Alle wannenseitig vorinstallierten, werkseitig angeordneten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen frei hinter der Ummauerung verbleiben
2. Exponierte System-Komponenten, vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors, durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
3. Die Verkleidung muß so gestaltet sein, daß für die System-Komponenten ein Berührungs- und Spritzwasser-Schutz gewährleistet ist. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
4. Vor dem Bereich Pumpe/Steuerung ist eine Revisionsmöglichkeit mit einfacher Zugänglichkeit und freier Öffnung von mindestens 400 x 450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der jeweils beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anzuordnen. Der Revisionseinsatz darf nur mit Werkzeug geöffnet werden.

Die Maße sind unbedingt einzuhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für technische System-Komponenten gewährleistet ist.

Ideal für die Anordnung vor der Pumpenseite ist ein als Zubehör von Hoesch lieferbares "Revisions-/Lüftungsgitter" mit den Abmessungen 420x325 mm, (Art.-Nr. 6683--).

5. Es muß freie Luftzufuhr (ca. 8 Nm /h) hinter der Verkleidung gewährleistet sein, da bei hermetisch abgedichteter Verkleidung die Luftversorgung der Venturi-Düse unterbunden ist. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 30-50 mm in der Verkleidung. Bei Einsatz des Hoesch-Revisions-/Lüftungsgitter ist eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
6. Zusätzlich ist eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und mindestens 200 mm Höhe (gemäß Skizze) vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorzusehen.



JETLINE-WANNENVERKLEIDUNG

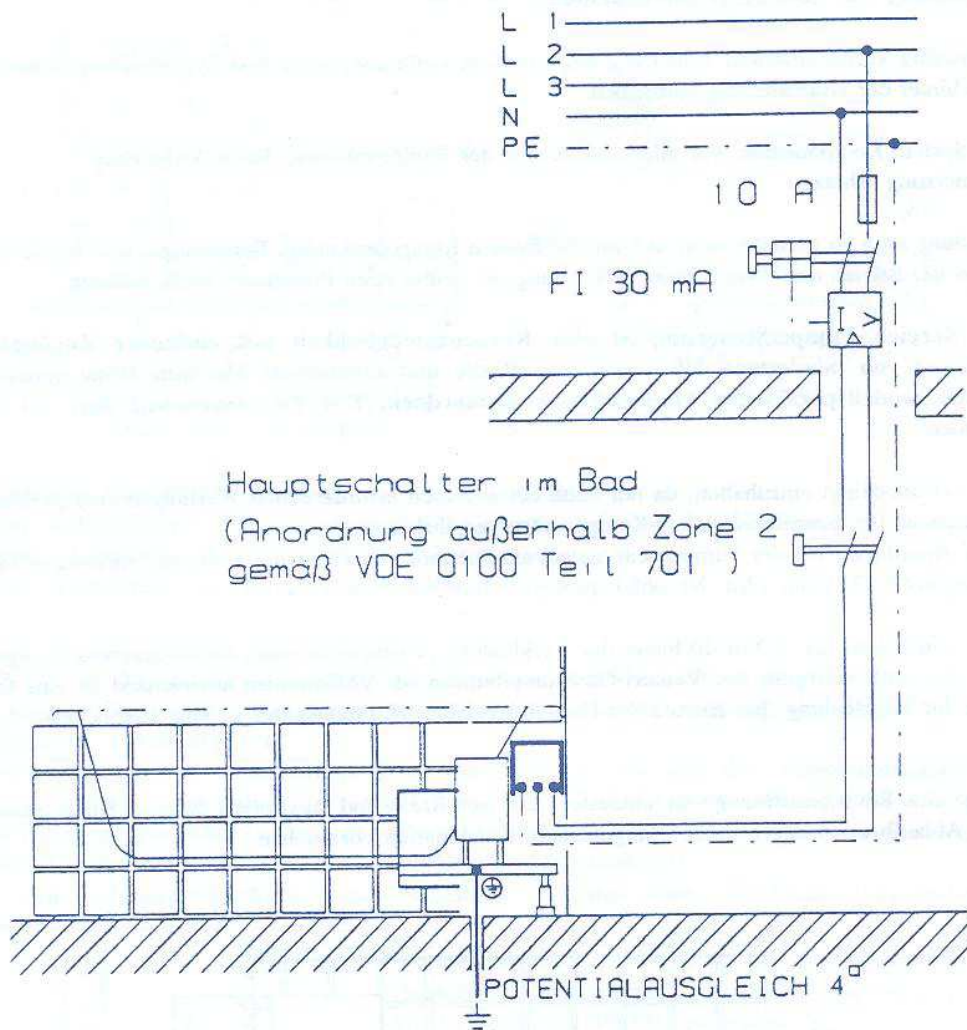
Für fast alle Hoesch-Whirlpoolwannen sind modellspezifische Verkleidungen lieferbar. Diese bestehen aus einer stabilen, verzinkten Rahmenkonstruktion - zur problemlosen Befestigung am Wannengerüst und an der Wand - mit oberer Ablagefläche, Untertritt sowie abnehmbaren Segmenten, jeweils aus speziellem Hartschaum (FCKW-frei), der mit Glasfasergewebe und kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet ist.

Mit diesem zeit- und kostensparenden Zubehör sind optimale Revisionsmöglichkeiten und Luftzufuhr gewährleistet. Hoesch-jetline-Wannenverkleidungen sind lagerhaltig und kurzfristig lieferbar (Bei Bestellungen Modellname und Auftragsnummer angeben).

ELEKTRO-INSTALLATION

Hoesch-Whirlpoolwannen sind "für den Hausgebrauch" ausgelegt (einschließlich Hotels, Wohnheime u. a.) und entsprechen den einschlägigen VDE-, KEMA-, SEV- und DEMCO-Vorschriften. Ausgenommen ist eine Verwendung im medizinischen Bereich.

Die Elektro-Installation darf nur von einem **konzessionierten Elektro-Fachmann** vorgenommen werden.



-Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV.

-Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 220 V, 50/60 Hz.

-Die Whirlpoolanlage ist durch eine separate Stromkreisleitung elektrisch zu versorgen.

-Als Absicherung sind 10 A (träge) vorzusehen.

-Die Whirlpoolanlage muß außerdem über einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestromstärke 30 mA angeschlossen werden. Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (pulsstromsensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest bis 6 kV einsetzen (vorzugsweise sollten FI/LS-Schalter gem. VDE 0664, Teil 2 verwendet werden).

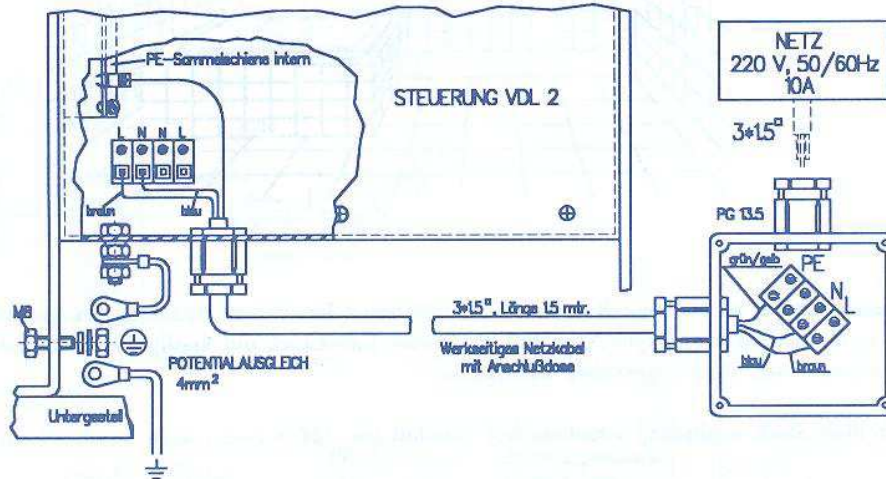
-In der fest verlegten Installation im Bad ist ein allpoliger Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage insbesondere bei Nichtbenutzung des Whirlpoolsystems sowie für die Trennung vom Netz im Service-Fall vorzusehen!

ANSCHLUSS-STEUERUNG VDL 2

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert.

Für die Netzversorgung ist ein steuerungsintern aufgelegtes Kabel $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ mit 1,5 m Länge ausgeführt. Der Netzanschluß ist in der am freien Kabelende vorgesehenen Abzweigdose vorzunehmen.

Die Abzweigdose ist gemäß eingeklebter Anweisung auf eine ebene Wandfläche im Technikbereich oberhalb des Untergestelles anzubringen.



POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN!

Potentialausgleich 4 mm^2 an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.

ACHTUNG!

NETZANSCHLUSS UND BETRIEB DER ANLAGE NUR MIT AUFGELEGTEM SCHUTZLEITER UND AM UNTERGESTELL ANGESCHLOSSENEN POTENTIALAUSGLEICH.

Elektro-Installation (ZUBEHÖR)

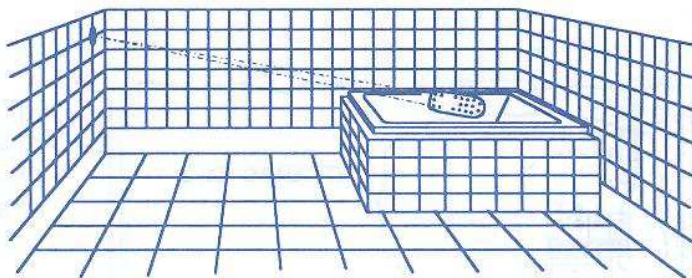
Infrarot-Fernbedienung inkl. Infrarot-Empfänger (Art.-Nr. 6953).

Ein Zusatzmodul (Art.-Nr. 6955) ist erforderlich!

Die IR-Fernbedienung ist separat beige packt.

Der IR-Empfängerfitting mit angeschlossenem Verbindungskabel (8m lang), zugehöriger Wandeinbaumuffe und Zierblende, ist unterhalb der Steuerung zur Entnahme befestigt.

Der Empfänger ist räumlich so anzuordnen, daß eine freie Anstrahlung mit der Bedieneinheit vom Wannenbereich her gewährleistet ist.



Hinter der Wandeinbaumuffe ist ein Leer-Rohr mit mind. 20 mm ϕ Innen zum steuerungsseitigen Wannenbereich vorzusehen. Steuerungsseitig ist für den IR-Empfänger-Anschluß ein kurzes Kabelstück mit 4poligem Stiftkontakt-Gehäuse ausgeführt. Buchsenkontakt-Gehäuse am Empfängerkabel aufstecken.

Schrumpfschlauch über Steckverbindung schieben. Mit Heißluft (ca. 150°C) oder auch weicher Flamme von einem Ende aus aufschumpfen.

ACHTUNG!

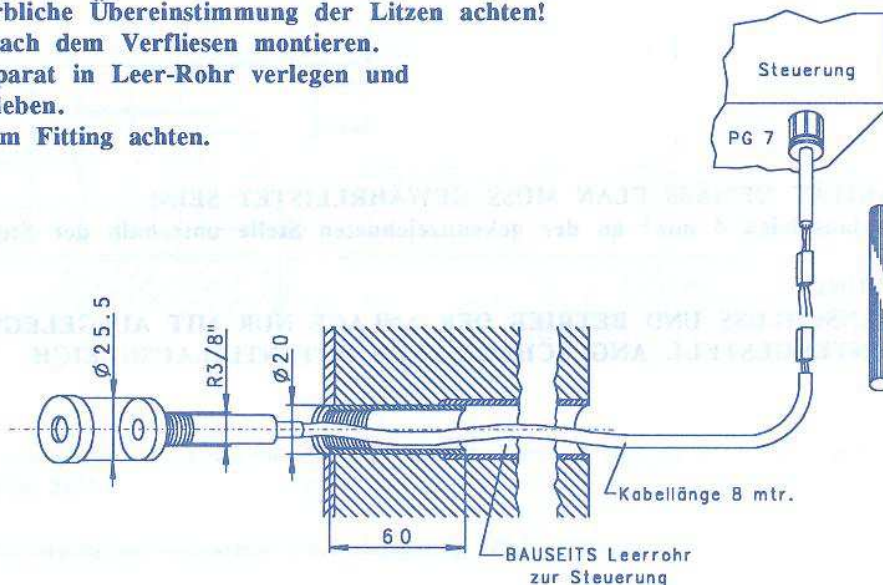
Bei Steckverbindung auf farbliche Übereinstimmung der Litzen achten!

Den Empfängerfitting erst nach dem Verfliesen montieren.

Verbindungskabel immer separat in Leer-Rohr verlegen und

Zierblende mit Silicon aufkleben.

Auf freies Infrarot-Fenster am Fitting achten.

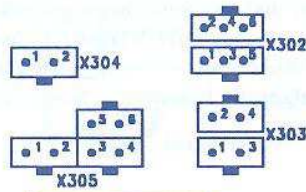


ACHTUNG!

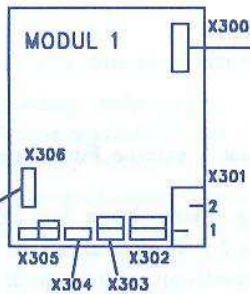
Wenn die Whirlpoolwanne mit einem "Jet-Commander" (mit serienmäßig integriertem IR-Empfänger) ausgerüstet ist, entfällt der separate IR-Empfänger!

INTERNER AUFBAU STEUERUNG VDL 2

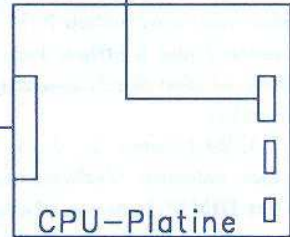
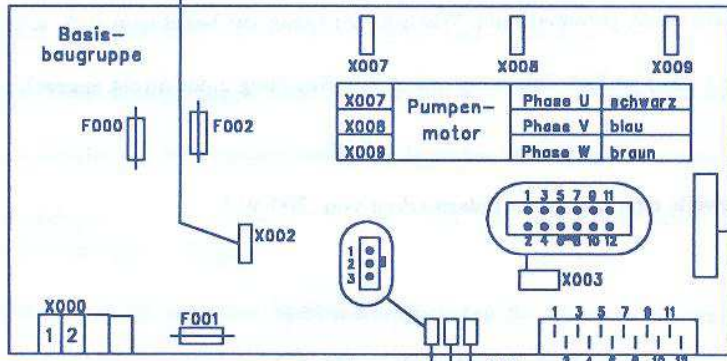
MODUL 1	X301	1	W HEIZ 1	weiß
		2	W HEIZ 2	braun
	X302	1	ZGDN	weiß
		2	ZR4	braun
		3	ZR3	grün
		4	ZR2	gelb
	X303	5	ZR1	grau
		6	DIM	rosa
	X304	1	VCC	weiß
		2	VSS	braun
		3	IR-EMPF	grün
	X305	4	VSS	--
1		TWAS-	weiß	
X305	2	TWAS+	braun	
	1	Sk2	weiß	
	2	Sk1	braun	
	3	RxD-	grün	
	4	RxD+	gelb	
	5	TxD-	grau	
6	TxD+	rosa		



HOESCH
VDL 2

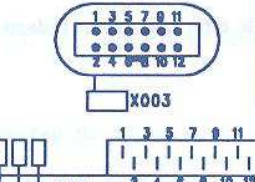


SIEMENS
Copyright (c)
Siemens AG 1988
All Rights Reserved



F000	Umrichter	8A MT	
F001	Magn.-Vent.UWS	2A MT	
F002	Steuerelektronik	0.25A MT	
X000	1	L	schwarz
	2	N	blau

X007	Pumpenmotor	Phase U	schwarz
X008		Phase V	blau
X009		Phase W	braun



X004	1	VDD	braun
	2	NIVEAU 1	schwarz
	3	VSS	blau
X005/6	1	VDD	braun
	2	NIVEAU 2	schwarz
	3	VSS	blau

X001	1,2	Unterwasserscheinwerfer	
	3,4	Magn.Vent. Nachspülen	
	5,6	Magn.Vent. Luftzufuhr	
	7,8	Magn.Vent. Zirkulieren	
	9,10	Magn.Vent. Desinfektion 1	
X003	11,12	Magn.Vent. Spülen	
	1	GND	weiß
	2	GND	braun
	3	UWS	grün
	4	AIR-	gelb
	5	LUZ	grau
	6	AIR+	rosa
	7	SPÜ	blau
	8	VENT-	rot
	9	INT	schwarz
	10	VENT+	violett
	11	LED TRS	grau/rosa
12	LED SPÜ	rot/blau	

Sicherungen

F000	8A,MT
F001	2A,MT
F002	0.25A,MT

Basisgruppe :

X000	Netz
X001	Magnetventile Unterwasser- scheinwerfer
X002	Anschluß Modul 1
X003	Tastaturanschluß
X004	Niveausensor 1
X005	Niveausensor 2
X006	
X007	Pumpenmotor
X008	
X009	

Modul 1 :

X300	Anschluß Modul 1
X301	Wasserheizung
X302	Zusatzsteuerung
X303	IR-Empfänger
X304	Temperaturfühler Wasser
X305	WP-Zentrale

Zusatzsteuerung für externe Funktionen (Art.-Nr. 6956).

Unabhängig von den Wannenfunktionen ist durch Einsatz der "Zusatzsteuerung für externe Funktionen" die Aussteuerung diverser externer Verbraucher im Badbereich über "IR-Fernbedienung" und/oder "Jet-Commander" möglich.

Die Zusatzsteuerung ist - falls bestellt - der Whirlpoolwanne separat beigelegt. An der wannenseitigen Steuerung ist das Verbindungskabel auf Modul 1 bei X302 angeschlossen und mit 8 m Länge ausgeführt.

Bauseits ist die Zusatzsteuerung unter Einbehaltung der in der DIN VDE 0100 festgelegten Bestimmungen zugänglich anzuordnen. Für das Verbindungskabel ist ein Leer-Rohr zum steuerungsseitigen Wannenbereich vorzusehen.

Freies Ende des außerhalb der Wannensteuerung aufgerollt befestigten Verbindungskabels zur Zusatzsteuerung durchziehen und anschließen.

ACHTUNG!

Auf farblich richtigen Anschluß gemäß Plan achten.

Für die Funktionen Wannensteuerung sowie Zusatzsteuerung und externe Funktionen ist jeweils ein FI-Schalter (30 mA) gemäß Schema vorzusehen.

Mit der Zusatzsteuerung besteht die Möglichkeit, insgesamt 5 externe Funktionen über die "IR-Fernbedienung" und/oder den "Jet-Commander" anzusteuern:

R1 wird angesteuert über Taste 1 und ist steuerungsseitig gekoppelt mit dem Fühlersystem Trockenlaufschutz (NIV II) der Whirlpoolwanne: E/A-Schaltung ist beliebig möglich, wenn NIVII nicht erfüllt ist, d. h., bei nicht oder unzureichend befüllter Wanne. Mit Ansprechen NIV II fällt R1 - wenn vorher angesteuert - automatisch ab, der potentialfreie Kontakt zwischen Klemmen 7 und 8 öffnet. Jede weitere Ansteuerung ist bei erfülltem NIV II verriegelt.

Hiermit ist also durch bauseitige Installation eines Magnetventiles im Wannenzulauf eine automatische Befüllung der Wanne realisierbar.

R2, R3, R4 (Tasten 2, 3, 4) bieten einen potentialfreien Wechsler-Ausgang zur beliebigen E/A-Schaltung je eines externen Verbrauchers.

Mit der DIMM-Funktion (Tasten 5+ 5-) ist E/A-Schaltung und +/- - Regelung eines direkt angeschlossenen Verbrauchers ermöglicht.

ACHTUNG!

Für alle externen Funktionen gilt jeweils eine maximale Belastbarkeit von 200 W !

